

vorgegebene Stundenanzahl	20	6		28
vorgegebene Inhalte (Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung vom 15. August 2017)	<p>Alle Schüler(innen) werden durch praktische Übungen, theoretische Unterweisung und Projekte zu verkehrsgerechtem Verhalten zu Fuß, als Radfahrer(innen) und als Mitfahrer(innen) in privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln angeleitet. Am Schulanfang bildet der Schulweg einen besonderen Schwerpunkt. Ideal: Schüler(innen) bewältigen den Schulweg zunehmend selbstständig und sicher, sie verhalten sich als Fußgänger(innen) bzw. in den Bussen oder Bahnen rücksichtsvoll und partnerschaftlich. Diesen Prozess unterstützen die Verkehrssicherheitsberater(innen) der Polizei.</p> <p>Schwerpunkt im 1. und 2. Schuljahr ist die Fußgängerausbildung zu Beginn eines jeden Schuljahres - vor allem das richtige Verhalten beim Überqueren der Fahrbahn sowie das Erkennen von Gefahren. Daher sind das Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen besonders zu fördern.</p> <p>Die Benutzung des Schulbusses, der öffentlichen Verkehrsmittel und das Mitfahren in Personenkraftwagen muss im Unterricht behandelt und - wenn möglich - praktisch geübt werden. Dabei ist ein Schwerpunkt auf das geordnete Ein- und Aussteigen, das Anschnallen sowie die gegenseitige Rücksichtnahme während der Fahrt zu legen.</p> <p>Schwerpunkt im 3. und 4. Schuljahr ist das Verhalten als Radfahrer(in). Die Radfahrausbildung in den Jugendverkehrsschulen soll im 2. Halbjahr des dritten Schuljahres mit der ersten und zweiten Übungseinheit beginnen. Im 1. Halbjahr des vierten Schuljahres sollen die dritte und die vierte Übungseinheit sowie die theoretische und praktische Lernzielkontrolle folgen.</p> <p>Ziele und Inhalte der Mobilitäts- und Verkehrserziehung werden mit anderen Lernbereichen verknüpft. Besonderer Wert soll auf die praktische Ausbildung gelegt werden.</p> <p>Wo es die Gegebenheiten zulassen, können gegen Ende der Ausbildung Teile des Übungsprogramms im Realverkehr durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass eine zusätzliche Aufsicht zur Verfügung steht. Das Üben im Realverkehr ist in Abstimmung mit der Verkehrserzieher(in) der Polizei und mit Zustimmung des Schullehrerbeirates von</p>			

der Gesamtkonferenz zu beschließen.

Schwerpunkte der Elternarbeit: Informationen über die altersspezifischen Bedingungen zur Verkehrsteilnahme von Schüler(innen) sowie über die verkehrserzieherischen Aktivitäten der Schule. Dazu gehört auch das Bringen bzw. Abholen der Kinder im direkten Umfeld der Schule. Bei der Radfahrausbildung, bei Verkehrserziehungsprojekten und bei der Schulwegsicherung sollen Eltern nach Möglichkeit mitwirken. In der Öffentlichkeit soll bei allen am Verkehr Teilnehmenden durch geeignete Aktionen Verständnis für die besonderen Voraussetzungen und Verhaltensweisen von Kindern im Straßenverkehr geweckt werden.

Ausführlich unter:

http://www.schulrecht-rlp.de/index.php/Mobilit%C3%A4ts-_und_Verkehrserziehung_in_den_Schulen

Inhalte

Erst Theorie, dann immer Praxis!

<ul style="list-style-type: none"> + Fußgängerausbildung → Verhalten / Gefahren im Straßenverkehr besprechen → Unterrichtsgang / praktische Übungen im Schulumfeld + Rechts-Links-Orientierung + Verkehrssichere Kleidung + Taschenlampentest (Reflektoren) + Verhalten im und am Bus 	<ul style="list-style-type: none"> + Fußgängerausbildung → Verhalten / Gefahren im Straßenverkehr besprechen → Unterrichtsgang / praktische Übungen im Schulumfeld + Rechts-Links-Orientierung + Verkehrszeichen + Vorteile des Zu-Fuß-Gehens 	<ul style="list-style-type: none"> + Verkehrszeichen + Unterrichtsgang: Verkehrszeichen im direkten Umfeld der Schule + Radfahrausbildung → das verkehrssichere Fahrrad → Verhalten als Radfahrer → Übungseinheiten mit dem VP 	<ul style="list-style-type: none"> + (Busschule) + Mitfahren im Auto, in Bus und Bahn + umweltfreundliche Verkehrsmittel + Soziales Verhalten im Verkehr + Themen der Radfahrausbildung + Übungseinheiten mit dem VP
--	---	--	--

Verwendbares Material	<ul style="list-style-type: none"> + Su-Lehrwerk + Kopien aus versch. Arbeitsheften + VE-Kiste Su-Raum + BvK-Heft zur VE + kostenloses Arbeitsheft der Verkehrswacht „Sicher zur Schule“ + Sicherheitswesten + kostenloses Arbeitsheft der Busschule + Sachgeschichten s.u. 	<ul style="list-style-type: none"> + Su-Lehrwerk + Kopien aus versch. Arbeitsheften + VE-Kiste Su-Raum + BvK-Heft zur VE + Film „Willi Weitzel hat´s geschnallt; Kinder: Richtig anschnallen!“ + Sachgeschichten s.u. 	<ul style="list-style-type: none"> + Arbeitsheft der Verkehrswacht „Die Radfahrausbildung“ + Su-Lehrwerk + Kopien aus versch. Arbeitsheften + VE-Kiste Su-Raum: u.a. Foliensatz + Film „Willi Weitzel hat´s geschnallt; Fahrradfahren: Immer mit Helm!“ + kostenloses Arbeitsheft der Gewerkschaft der Polizei „Mach´s richtig! Unterwegs mit dem Rad“ + Sachgeschichten s.u. 	<ul style="list-style-type: none"> + Arbeitsheft der Verkehrswacht „Die Radfahrausbildung“ + Su-Lehrwerk + Kopien aus versch. Arbeitsheften + VE-Kiste Su-Raum: u.a. Foliensatz + Sachgeschichten s.u.
------------------------------	---	---	--	---

www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/index.php5?filter=kat8

→ Filme zu folgenden Themen (jeweils 4-5 Minuten lang):

Verkehrsschule: Straße überqueren

Verkehrsschule: Bus fahren

Verkehrsschule: Fahrrad

Verkehrsschule: Toter Winkel

Projekte	+ Verkehrszauberer + Busschule		Radfahrausbildung: →Verkehrsübungsplatz Worms / Wonnegauhalle	
im Sportunterricht	+ Übung 2 aus dem Heft der Verkehrswacht s.o. + Reaktionsspiele + Übungen zur Motorik und Wahrnehmung	+ Reaktionsspiele + Übungen zur Motorik und Wahrnehmung		
im Musikunterricht	+ Geräusche orten / erkennen + verschiedene Lieder			
im Mathematikunterricht	+ verschiedene Übungen zur Wahrnehmung und Orientierung + rechts und links			
im Kunstunterricht	+ Rechts-Links- Händeplakat basteln			

<p>Elternarbeit</p>	<p>+ Elterninfo der Verkehrswacht + Elternbrief zu den Sicherheitswesten + Homepage-Infos</p>	<p>+ Homepage-Infos</p>	<p>+ Homepage-Infos</p>	<p>+ Homepage-Infos</p>
<p>im Englischunterricht</p>	<p>+ right and left</p>			